

Seminarthema:

Qualitative Inhaltsanalyse von TUINA/TCM Befundungsbögen (handschriftlicher Aufzeichnungen). Analyse von Zusammenhängen zwischen Beschwerden, Ernährung, Zungen-, Puls-, und Gesichtsdiaagnose, allgemeiner Befragung. Können Inputs bzgl. des Aufbaus einer Datenbank und der elektronischen Erfassung der Befundungsbögen gewonnen werden.

Einleitung

Begriffs-Definition-Erklärung

Tuina

Tuina (chinesisch 推拿, 推拿, Pinyin tuīná) ist eine selbstständige chinesische Massageform und eine der fünf Hauptsäulen der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) – zusammen mit der chinesischen Arzneimitteltherapie, der Akupunktur, der chinesischen Diätetik und den Bewegungstherapien Qigong und Taijiquan. Es existieren auch die Schreibweisen Tui-Na oder Tui Na. Der Begriff setzt sich aus den chinesischen Wörtern tui (,schieben‘, ,drücken‘) und na (,greifen‘, ,ziehen‘) zusammen. Diese manuellen Techniken werden bei der Behandlung angewandt.

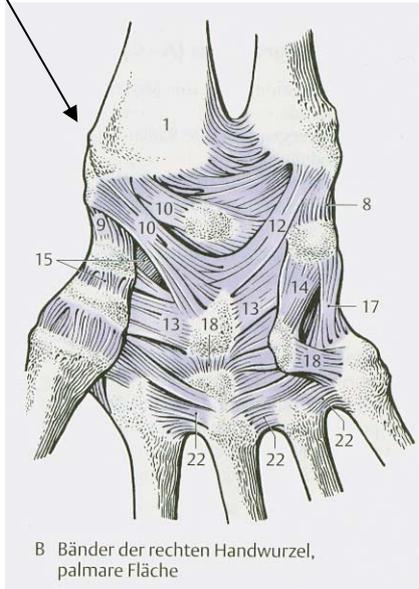
Die Tuina-Therapie schließt westliche Behandlungsformen wie Physiotherapie, Chiropraktik, Akupressur, verschiedene Massagetechniken und die manuelle Therapie, ein (Wikipedia 2015).

Zungendiagnose

Die Geschichte der chinesischen Zungendiagnose reicht mindestens bis 2600 v. Chr. zurück. Der Grundstein für diese diagnostische Methode wurde im 1. Teil des Huang Di Neijing Su Wen gelegt, der 2600 v. Chr. geschrieben wurde (Wikipedia2 2015). Darin wird die Behandlung der Patienten auf der Grundlage der pathologischen Zungenbilder beschrieben. Beurteilt werden dabei die Farbe des Zungenkörpers, Zungenform und Größe, Farbe des Zungenbelags, Qualität des Zungenbelags (z.B. dünn, dick, feucht, trocken, schmierig, etc.), Zungenbeweglichkeit (z.B. zitternd, schief, Schaumkronen) und die Zungenrückseite (Heping 2005).

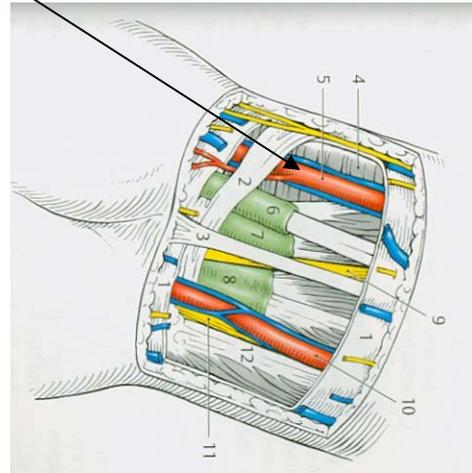
Pulsbefundung - Pulstastung

Die Geschichte der chinesischen Pulsdiagnose reicht ebenfalls mindestens bis 2600 v. Chr. zurück. Der Grundstein für diese diagnostische Methode wurde ebenfalls im 1. Teil des Huang Di Neijing Su Wen gelegt, der 2600 v. Chr. geschrieben wurde (Wikipedia2 2015). Bei der Pulsbefundung wird der Puls mit drei Fingern (Zeige-, Mittel- und Ringfinger) an Arterie radialis getastet. Wobei sich der Mittelfinger auf Höhe des Radius-Köpfchen befindet.



B Bänder der rechten Handwurzel, palmare Fläche

Handwurzelgelenk
(Platzer 2005, S. 131)



Regio carpalis anterior
(Platzer 2005, S 389)

Beurteilt werden dabei die Frequenz des Pulses, der Rhythmus, die Länge und Amplitude und Breite des Pulses, die Form der Welle und die Ebenen des Pulses (Neeb 2011), (Focks 2000, S 81).

Gesichtsdiagnose

Bei der Gesichtsdiagnose wird vor allem die Gesichtsfarbe beobachtet (Focks 2000, S. 77).

4.2.2 Gesichtsfarbe

Cave: Die normale Gesichtsfarbe variiert entsprechend der ethnischen Herkunft!

DD: Gesichtsfarbe	
Befund	Mögliches Krankheitssyndrom
Rot	Hitze (→ Tab. 9.2)
Rötung des gesamten Gesichts	Fülle-Hitze (→ Tab. 9.4: <i>Yang</i> -Fülle)
Rötung nur der Wangen	Mangel-Hitze (→ Tab. 9.4: <i>Yin</i> -Mangel)
Weiß (Blässe)	Kälte (→ Tab. 9.2), Mangel (→ Tab. 9.1)
Blass, leuchtend (evtl. geschwollen)	<i>Yang</i> -Mangel (→ Tab. 9.4)
Blass, matt	Blut-Mangel (→ 9.3.2)
Gelb	Milz-Mangel-Sy. (→ 11.5) oder Feuchtigkeitsretention (→ 9.3.4)

Forts. →

Tabelle Gesichtsfarbe (Focks 200, S. 77)

Allgemeine Befragung - Anamnese

Bei der allgemeinen Befragung werden Fragen zu Themen, wie Hitzeempfinden, Urin und Stuhl, Schlaf, Schmerzen, Schwitzen, Harnwegserkrankungen, Entzündungen, Erkältung und Fieber, Blutdruck, Ödeme, bei Frauen Menstruation und Emotionen / Psyche erörtert.

Forschungsfrage

Gibt es Zusammenhänge zwischen Beschwerden, allgemeiner Befindlichkeit, Ernährung, Zungen- und Pulsdiagnose, Gesichtsdiagnose. Welche Inputs können bzgl. Aufbau einer Datenbank und der elektronischen Erfassung der Anamnesedaten gewonnen werden.

Methode

Forschungszugang

Die Auswertung der handschriftlichen Aufzeichnungen zu den entsprechenden Behandlungen erfolgt im ersten Schritt durch induktive Kategorienbildung. In der Folge besteht die Auswertung und elektronische Erfassung der Befundungsbögen aus einer Kombination aus qualitativer Inhaltsanalyse - im Speziellen einer strukturierenden Inhaltsanalyse - und quantitativer Methoden (Mayring, 2015, S 97ff).

Kategoriebildung

Für die Kategorienbildung werden die Hauptkategorien Hauptbeschwerden, allgemein körperliche Erkrankungen, allgemeine Befindlichkeit, Ernährung, Pulsbefund, Zungenbefund, Gesichtsdiaagnose, durchgeführte Therapie und Therapieerfolg herangezogen. Diese werden nach Bedarf weiter verfeinert und untergliedert. Weiters wird die Inter-Rater-Reliabilität festgestellt (Hamanmn, M., 2015) und ggf. die Kategorienbildung verfeinert und adaptiert (Deduktive-Induktive Kategorienbildung). Für die Inter-Rater-Reliabilität wurden im ersten Schritt 10, danach 20 Befundungsbögen ausgewertet.

Qualitative Inhaltsanalyse - Deduktiv-Induktive Kategorienbildung**Kategorie - Hauptbeschwerden**

Handwritten notes on a sticky note:

Wünsche / Hauptbeschwerden, gibt es mögliche Ursachen!

linke Körperhälfte macht Probleme
linke Hand schläft ein / Mittelfinger schmerzt !!
 Krämpfe linker Fuß (Rundelfnerkrampf)
Asthma / Ekzem - Unbehagen - seit 2 Jahre

Handwritten notes in the top right corner:

Hand wie eingeweicht
 Fernsehen
 ev. Karpathen-
 Syndrom

Keine Schmerzen

Schmerzen

Schmerzen + Taubheitsgefühl (Nackenschmerzen mit tauben Fingern, Ischiasschmerzen mit tauben Zehen, etc. (Netter 2006))

Schmerzen + Pathologische Veränderungen ((Kalkablagerungen, Prolaps, Protrusion, Abnutzung, Bänderriss, Einlagerungen, Arthritis, Artrrose)

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,85
pe	0,40

k (Kappa)	0,75
-----------	------

Korrelation	0,84
-------------	------

Kategorie - Allgemeine Informationen / Anamnese

Vorerkrankungen	
Innere Organe (Diabetes, Herz, Uterus, Tumor, Krebs) ✓	Operationen / Fremdkörper / Narben (auch Spirale) Blinddarm Venen links Hernie
Befunde + Therapien	
Bisherige Befunde ✓	Bisherige Therapien APT / Kranz (hat geholfer)
Medikamente Ser edide forte 500	Allergien ✓
Medikamente	Allergien
Hautempfindlichkeit Exdem / Dm ✓	Schwangerschaft

Kategorie – Vor-Erkrankungen

Keine

Leichte (Hüfte, Kaiserschnitt, Blinddarm, Mandeln, Venen, Knie, Gallenblase, Gebärmutter, ...)

Schwere (drei oder mehr Operationen, schwere Unfälle mit zahlreichen Operationen, Operation über 2 Stunden...)

Sehr schwere (Tumor ev. mit OP und/oder Bestrahlung / Chemotherapie)

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,85
pe	0,40
k (Kappa)	0,75
Korrelation	0,84

Kategorie - Befunde + Therapien*Keine**Wenige* (bisher nur wenige Befunde und wenige Therapien. Maximal ein bis zwei)*Häufig* (bereits viele Befunde und Therapien. Es gibt bereits eine längere „Krankengeschichte“ auch in anderen Bereichen als der „Hauptbeschwerde“)*Sehr häufig* (es liegen sehr viele Befunde und Therapien vor. Es gibt bereits eine sehr lange und vielfältige Krankengeschichte)**Inter-Rater-Reliabilität**

pa	0,89
pe	0,43

k (Kappa)	0,81
------------------	-------------

Korrelation	0,85
--------------------	-------------

Kategorie - Medikamente*Keine* (Medikamente werden nur sporadisch eingenommen aber nicht regelmäßig)*wenige* (max. ein Medikament wird regelmäßig eingenommen, z.B. täglich die Blutdrucktablette)*Viele* (zwei und mehr Medikamente werden regelmäßig eingenommen)*Sehr viele* (mehr als zwei Medikamente werden regelmäßig eingenommen)**Inter-Rater-Reliabilität**

pa	0,84
pe	0,36

k (Kappa)	0,75
------------------	-------------

Korrelation	0,86
--------------------	-------------

Kategorie - Allergien

Keine

Leichte (Heuschnupfen, Frühblüher oder Gräser, etc.)

Schwere (lebensbedrohliche Allergien mit allergischem Schock, z.B. auf Nüsse)

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,95
pe	0,78

k (Kappa)	0,77
Korrelation	0,79

Kategorie - Vorerkrankungen – Kindheit / traumatische Erlebnisse

Vorerkrankungen - Kindheit	
Gesundheit der Mutter in der Schwanger	Geburt
Erstes Lebensjahr	2tes - 10tes Lebensjahr <i>Allergie Neurodermitis</i>
Teenager alter	

keine (Kinderkrankheiten)

leichte (Neurodermitis, Schnupfen, Mittelohrentzündung, etc.)

schwere (Angina, Bronchitis, Lungenentzündung, Operationen)

traumatische Erlebnisse (Adoption, Pflegekinder, lange Zeit getrennt von Eltern, z.B. aufgrund eines Krankenhausaufenthalts, Misshandlung, etc.) (Pérez 2011).

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,95
pe	0,57

k (Kappa)	0,88
Korrelation	0,93

Kategorie – Temperatur

Temperatur (vor und nach Beginn der Hauptbeschwerden, tagsüber und nachts)				
	kalt	normal	warm	heiß
Kopf				X
Thorax		X		
Oberes Abdomen	X			
Unteres Abdomen		X		
Hände			X	
Füße			X	X
Po <i>in Oberextremität</i>	X			

kalt (nur normal und kalt)

normal (alles im Normalbereich)

Kopf oder anderer Körperteil warm oder heiß (ein Körperteil ist warm/heiß, sonst nichts)

Kopf und mehr warm oder heiß (Kopf ist warm/heiß und weiterer Teil, ggf. auch etwas kalt)

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,95
pe	0,26

k (Kappa)	0,93
Korrelation	0,91

Kategorie – Konstitution

Konstitution, Verfassung, Energie
<i>nicht fit</i>

Keine Angabe

Fit (Konstitution OK)

Nicht fit (müde, unfit, schlechte Konstitution)

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,90
pe	0,33
k (Kappa)	0,85

Korrelation	0,93
--------------------	-------------

Kategorie - Stuhl

hart (überwiegend harter Stuhl, teilweise nur alle paar Tage)

normal (wohlgeformt, „eine Wurst“, wenig Toilettenpapier (1-3x wischen), in der Regel einmal am Tag)

weich (überwiegend weicher Stuhl – ev. manchmal weich oder hart, einigermaßen wenig Toilettenpapier, 3-4x wischen)

klebrig (überwiegend klebriger Stuhl – ev. manchmal weich oder hart, viel Toilettenpapier, > 4x wischen)

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,83
pe	0,34

k (Kappa)	0,75
Korrelation	0,60

Kategorie - Schlaf

sehr gut (schläft ein und durch)

schlecht (*schläft ein aber nicht durch*)

schlecht (*schläft nicht ein aber durch*)

sehr Schlecht (ev. Schlaftablette, schläft schwer ein und nicht durch, u.u. lange Phasen munter)

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,80
pe	0,31

k (Kappa)	0,71
Korrelation	0,90

Kategorie - Schwitzen

Schwitzt nicht / schwer

Schwitzt leicht

Schwitzt (auch) in der Nacht

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,85
pe	0,43

k (Kappa)	0,74
-----------	------

Korrelation	0,80
-------------	------

Kategorie - Ernährung

<p><u>F:</u> Kaffee (1 Tassen) Brot / Butter / Kartoffel Apfelmus / aufgeweckte Haferflocken + Obst Ei</p>	
<p><u>VII:</u> Obst / Kaffee</p>	
<p><u>VI:</u> Kausman Brot (in der Arbeit)</p>	
<p><u>VII:</u> X</p>	
<p><u>A:</u> 18-20 Jahre <u>relativ oft</u> <u>waschen</u></p>	

Nur kalt (kaltes ungekochtes Essen – Brot/Semmel, Milchprodukte, Wurst/Fleisch, Obst, Gemüse, Süßes)

Klassisch (eine warme Mahlzeit, ansonsten kaltes ungekochtes Essen - Brot, Milchprodukte, Wurst, Obst)

Warmes Frühstück (eine warme Mahlzeit und Frühstück warm – Haferflocken, Suppe, Hirse, etc., ansonsten kaltes Essen - Brot, Milchprodukte, Wurst, Obst)

Nur gekochte Speisen (3x gekochte Speisen, viel Obst, Gemüse, Reis, etc., Obst nur vormittags, keine Zwischenmahlzeiten nur Kleinigkeiten, überwiegend fleischlos, (Esselstyn, C. 2008))

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,95
pe	0,78

k (Kappa)	0,77
-----------	------

Korrelation	0,79
-------------	------

Kategorie - Erkältungen

Aktuelle Erkältungen (eingedrungene PEs)
...

Nie (Verkühlung / Grippe / Fieber)

Selten (Verkühlung / Grippe / Fieber) schon lange nicht mehr (3Jahre), selten

Manchmal (Verkühlung / Grippe / Fieber) die letzten 2 Jahre 2x

Häufig (Verkühlung / Grippe / Fieber) ständig verkühlt, Grippe, Angina, etc

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,93
pe	0,39

k (Kappa)	0,88
-----------	------

Korrelation	0,87
-------------	------

Kategorie - Emotionen/Psyche**Emotionen / Psyche (Zorn, Trauer, etc.)***Emotional nicht belastet (keine Notierung)t**Emotional leicht belastet (eine Nennung)**Emotional stark belastet (mehrere Nennungen, Erkrankung+Pflege selbst oder Angehörige)***Inter-Rater-Reliabilität**

pa	0,95
pe	0,57

k (Kappa)	0,89
------------------	-------------

Korrelation	0,84
--------------------	-------------

Kategorie - Pulsbefund

Puls (Mai)
Frequenz (*Shuo-langsam, Chi-schnell*)
 Kälte **X** Hitze

Rhythmus (*Dai, Jie, Cu*) **✓**

Länge (*Chang-lang, Duan-kurz*)
 Kraftlos: Qi Leere
 Kraftvoll: Qi Stagnation

Amplitude (*Xu-leer, Shi-voll*)
 Leere, kraflos: Yang, hohl: Yin Fülle-Syndrom

Breite (*Xi-fein, Xian-saitenförmig, Jin-gespannt*)
 Qi/Blut **⊕** Le Wind/Feuer, Qi Stau Schmerz, Kälte, (IIA)
 Le/Ni Yin **⊕** Schmerz, Schleim, Ma **⊕** Verdauungsstagnation

Form der Welle (*Hong-überflutend, Hua-schlüpfrig*)
 Yang stark, Yin verbraucht, Hitze, Schwitzen Schleim, Schwanger
stumpf - Ru- oben - Ruo - unten, Se - **rau**)
 Nässe weicht auf lang anhaltende Kälte Kraftvoll: Blut-Stase
 Yang im Yang zerstört Kraftlos: Blut-Leere

Ebene (*Fu-oberflächlich, Chen-tief*)
 Kraftvoll: Fülle an Oberfl. Kraftvoll: Fülle im Inneren
 Kraftlos: Blut- / Yin-Leere Kraftlos: Leere im Inneren

<u>Links</u> +				<u>Rechts</u> -			
Blut (Säfte)				Qi (Energie)			
Biao / Yang	Δ	X _i		Biao / Yang	◇	X _i	
<u>He</u> (Dü) Blut / Qi		X _u		<u>Lu</u> (Di) Blut / Qi		X _i	
Li / Yin		X _u		Li / Yin		X _i	
Biao / Yang		X _u		Biao / Yang	◇	X _i	
<u>Le</u> (Gb) Blut / Qi		X _i		<u>Mi</u> (Ma) Blut / Qi		X _i	
Li / Yin		X _i		Li / Yin		X _i	
Biao / Yang		X _i		Biao / Yang	Δ	X _i	
<u>Ni</u> Yin (Bl) Blut / Qi		X _i		<u>Ni</u> Yang (Bl) Blut / Qi		X _u	
(Dü) Li / Yin		X _i		(Di) Li / Yin		X _u	

Puls-Frequenz

Puls (Mai)
Frequenz (*Shuo-langsam, Chi-schnell*)
 Kälte **X** Hitze

Langsam (*Puls Frequenz langsam – Markierung links*)

Normal (*Puls Frequenz normal – Markierung Mitte*)

Schnell (*Puls Frequenz schnell – Markierung rechts*)

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,85
pe	0,34

k (Kappa)	0,77
-----------	------

Korrelation	0,89
-------------	------

Puls-Nässe-Schleim

<u>Links</u> - 65			<u>Rechts</u> +		
Blut (Säfte)			Qi (Energie)		
Biao / Yang	Xu		Biao / Yang	Xu	
<u>He</u> (Dü) Blut / Qi			<u>Lu</u> (Di) Blut / Qi		
Li / Yin			Li / Yin		
Biao / Yang	Xu		Biao / Yang	Xu	
<u>Le</u> (Gb) Blut / Qi			<u>Mi</u> (Ma) Blut / Qi		
Li / Yin			Li / Yin		
Biao / Yang	Xu		Biao / Yang	Xu	
<u>Ni</u> Yin (Bl) Blut / Qi			<u>Ni</u> Yang (Bl) Blut / Qi		
(Dü) Li / Yin			(Di) Li / Yin		

Keine (keine Notierung von HUA)

Leichte Zeichen von Feuchtigkeit (max. zwei Notierungen von HUA, jedoch nicht neben „Links“ und „Rechts“)

Starke Zeichen von Feuchtigkeit (mehr als zwei Notierungen von HUA, oder neben „Links“ und „Rechts“)

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,89
pe	0,41

k (Kappa)	0,81
------------------	-------------

Korrelation	0,76
--------------------	-------------

Puls-Xian

<u>Links</u> - 65			<u>Rechts</u> +		
Blut (Säfte)			Qi (Energie)		
Biao / Yang	Xu		Biao / Yang	Xi	
<u>He</u> (Dü) Blut / Qi			<u>Lu</u> (Di) Blut / Qi		
Li / Yin			Li / Yin		
Biao / Yang	Xu		Biao / Yang		
<u>Le</u> (Gb) Blut / Qi			<u>Mi</u> (Ma) Blut / Qi		
Li / Yin			Li / Yin		
Biao / Yang	Xu		Biao / Yang		
<u>Ni</u> Yin (Bl) Blut / Qi			<u>Ni</u> Yang (Bl) Blut / Qi		
(Dü) Li / Yin			(Di) Li / Yin		

Handwritten notes: below left column, below right column

Nicht Xian (keine Notierung von Xian)

Leicht Xian (max. zwei Notierungen von Xian, jedoch nicht neben „Links“ und „Rechts“)

Stark Xian (mehr als zwei Notierungen von Xian, neben „Links“ und „Rechts“)

Stark Xian und Se+/- (wie 3 und/oder bei Se+/- Notierung)

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,89
pe	0,32

k (Kappa)	0,85
------------------	-------------

Korrelation	0,80
--------------------	-------------

Kategorie - Zungenbefund

Zunge

Zunge: Farbe

- hell, **blass** (Kälte, Leere (Mi, Ma-Yang))
- hellrot** (Blut-Schwäche, unechte Hitze)
- rot** (Blut-Hitze, unechte Hitze, Herz-Hitze)
- tiefrot** (Nässe Hitze, Yin ☯, Blut-Hitze)
- purpur** (Blut Stagnation)
- blau** (Kälte im Inneren)

feucht (Nässe-Krankheit)

trocken (unechte oder Fülle Hitze)

Zungenform/Größe

- dick, geschwollen** (innere Nässe, Hitze)
- schmal, klein, dünn** (schwere Erkrankung)
- kurz** (schwere Erkrankung, Qi-/Blut ☯)
- Zahneindrücke** (Mi Yang ☯, Nässe)
- Risse-, Furchen** (unechte Hitze, Yin ☯)
- Rote Punkte** (schwere Blut Hitze Krankh.)
- Stachelzunge** (Fülle Hitze Le+Gb)

hart, trocken (Qi / Blut Stagnation im He)

hart, steif

zart, feucht (Leere Krankheit)

atropisch, weich (Qi/Blut/Yin Schwäche)

Zungenbelag: Farbe

- weiß** (Kälte)
- gelb** (Hitze)
- grau** (Hitze/Kälte-Nässe schwere Kh)
- schwarz** (schwere Erkrankung)

Zungenbelag: Qualität

- dünn** (oberflächliche Erkrankung)
- dicker** (schwere Erkrankung)
- feuchter** (Nässe-Krankheit)
- trockener Durst** (Fülle/unechte Hitze)
- trockener kein Durst** (Qi-Yin/Yang ☯)
- schmierig** (Schleim Nässe)
- geronnen** (innere Nässe Hitze Schleim)
- sich ablösend** (Ma Qi und Yin ☯)

Zungenbeweglichkeit

- zitternd** (Qi / Blut ☯, Blut Hitze)
- schief** (Apoplex, Gesichtslähmung)
- Schaumkronen** (Wind)

Zungenrückseite

- Venen gestaut** (Qi Stagnation)

Zunge-Hitze

Zunge: Farbe

- hell, blass** (Kälte, Leere (Mi, Ma-Yang))
- hellrot** (Blut-Schwäche, unechte Hitze)
- rot** (Blut-Hitze, unechte Hitze, Herz-Hitze)
- tiefrot** (Nässe Hitze, Yin ☯, Blut-Hitze)
- purpur** (Blut Stagnation)
- blau** (Kälte im Inneren)

feucht (Nässe-Krankheit)

trocken (unechte oder Fülle Hitze)

Keine Hitzezeichen (Zunge hell, blass)

Leichte Hitzezeichen (Zunge hellrot)

Starke Hitzezeichen (Zunge rot, oder hellrot+rot)

Sehr starke Hitzezeichen (Zunge tiefrot oder purpur)

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,95
pe	0,39
k (Kappa)	0,92

Korrelation	0,81
--------------------	-------------

Zunge-Feuchtigkeit

- feucht (Nässe-Krankheit)
- trocken (unechte oder Fülle Hitze)

Zungenform/Größe

- dick, geschwollen (innere Nässe, Hitze)
- schmal, klein, dünn (schwere Erkrankung)
- kurz (schwere Erkrankung, Qi-/Blut ⚡)
- Zahneindrücke (Mi Yang ⚡, Nässe)

Zungenbelag: Qualität

- dünner (oberflächliche Erkrankung)
- dicker (schwere Erkrankung)
- feuchter (Nässe-Krankheit)

Keine (Zunge nicht dick+geschwollen, nicht feucht und keine Zahnabdrücke)

Leichte (Zunge mit Zahnabdrücken und/oder feucht und/oder feuchter Belag)

Starke (dicke Zunge ev. mit Zahnabdrücken und feucht)

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,95
pe	0,47

k (Kappa)	0,90
------------------	-------------

Korrelation	0,86
--------------------	-------------

Kälte-/Stagnationszeichen (weiß, schwarz oder blau)

Keine Hitze/Kältezeichen (keine Notierung)

Leichte Hitzezeichen (immer bei Notierung leichte und/oder oberflächliche Rötung, leere Hitze)

Starke (Markierung rot)

Inter-Rater-Reliabilität

pa	0,90
pe	0,56

k (Kappa)	0,77
------------------	-------------

Korrelation	0,87
--------------------	-------------

Quantitative Werte

Geschlecht:
o M F

Beruf: Fachkraft f. Leh. Arbeit

Zahl der Kinder: 2

Größe: 159

Gewicht: 76

Hausarzt: Dr. Hegel

Geb. Dat/Alter: 25-06-60

verheiratet ledig verwitwet

Handwritten signature

Geschlecht

Geburts Datum / Alter

Größe

Gewicht

Ergebnisse

Für die zukünftige Befundung bzw. Anamnese wurde der Befundungsbögen adaptiert, damit die Antworten noch klarer werden. Gewisse Zusammenhänge wurden durch die Auswertungen noch klarer (siehe unten).

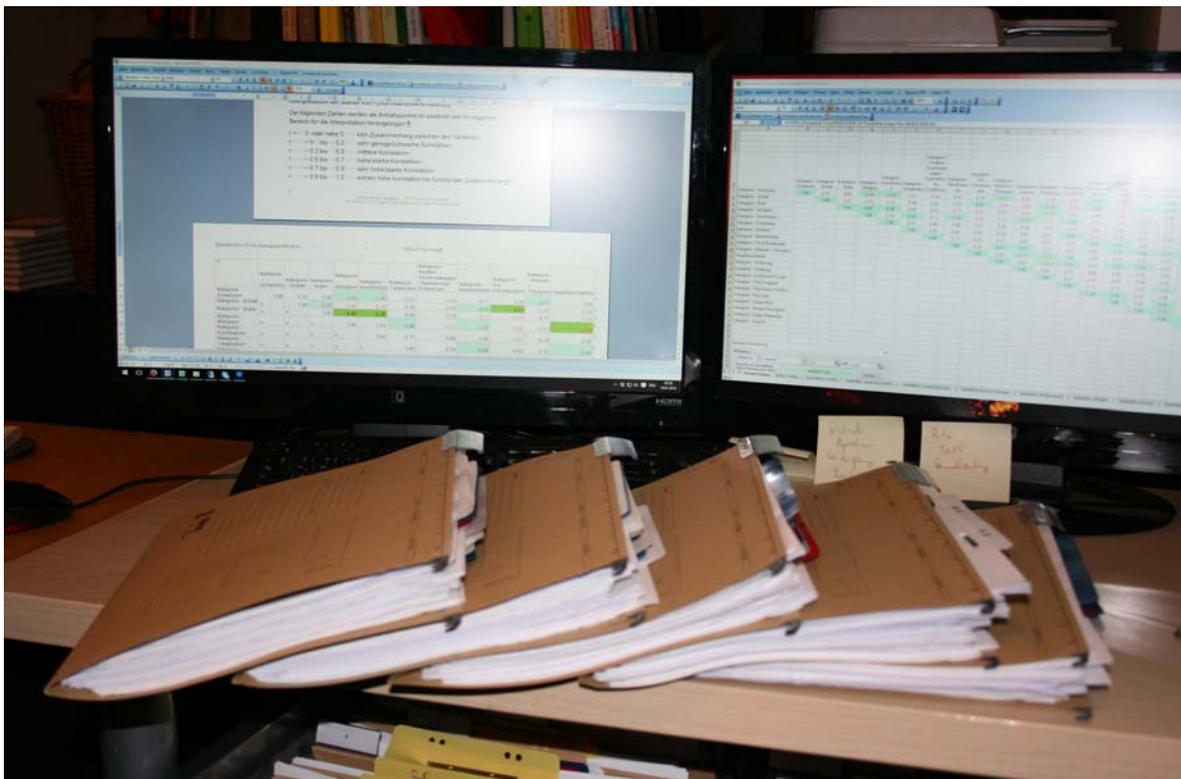
Interpretation der Stärke von r (Korrelationskoeffizient)

Die folgenden Zahlen werden als Anhaltspunkte im positiven wie im negativen Bereich für die Interpretation herangezogen:

$r =$	0 oder nahe 0	kein Zusammenhang zwischen den Variablen
r	> 0 bis 0.2	sehr geringe/schwache Korrelation
r	> 0.2 bis 0.5	mittlere Korrelation
r	> 0.5 bis 0.7	hohe/starke Korrelation
r	> 0.7 bis 0.9	sehr hohe/starke Korrelation
r	> 0.9 bis 1.0	extrem hohe Korrelation bis funktionaler Zusammenhang

Die Datenbasis wurde aus 80 Befundungsbögen und der oben angeführten Kategorisierung ermittelt.

Bei der Auswertung der Befundungsbögen wurden jeweils 20er Pakete zusammengestellt und diese Pakete einzeln abgearbeitet. Die Auswertung eines Paketes dauerte bereits ca. 3 Std. Durch die Aufteilung wurde die Auswertung machbarer.



Die Reliabilität wurde überprüft und ist ausreichend (siehe Kategorien-Bildung). Es wurde dafür eine spezielle Excel erstellt und die Inter-Rater-Reliabilität (Kappa) ermittelt.

Im ersten Schritt werden die Korrelationen ermittelt. Dazu wurde eine Excel erstellt und mittels der KORREL-Funktion ermittelt

Es stechen folgende Zusammenhänge besonders heraus:

Am stärksten korrelieren Schlaf, Kindheit, Medikamenten (am stärksten von allen), Emotionen-Psyche und Puls-Xian mit anderen Kategorien.

Am wenigsten Schwitzen, Konstitution, Ernährung und Gesicht (am wenigsten von allen). Dabei wurde sie positive Summe der Korrelationen addiert und verglichen. Es lässt sich damit nicht sagen, ob einzelne starke Korrelationen zwischen den Kategorien bestehen.

Die insgesamt stärksten Korrelationen gibt es zwischen Medikamente mit Hauptbeschwerden (0,34), Medikamente mit Befunde-Therapie (0,28), Schlaf mit Puls-Xian (0,36), Befunde-Therapien mit Zunge-Stagnation (0,29), Vor-Erkrankungen mit Zunge-Feuchtigkeit und Konstitution mit Emotionen-Psyche.

Der **Schlaf** korreliert mit der Anzahl der eingenommenen Medikamente (0,23), der Vorerkrankungen (0,21), Emotionalen-Psyche (0,25), stark mit dem Puls-Xian (0,36) – der nach TCM den aktuellen „Stressgrad“ anzeigt, der Zunge-Hitze (0,15), der Zunge-Feuchtigkeit (0,17) und leicht mit den Hauptbeschwerden.

Kategorie	Kategorie - Medikamente	Kategorie - Vor- Erkrankungen	Haupt- beschwerde	Kategorie - Emotionen- Psyche	Kategorie - Puls- Xian	Kategorie - Zunge- Hitze	Kategorie - Zunge- Feuchtigkeit
Kategorie - Schlaf	0,23	0,21	0,12	0,25	0,36	0,15	0,17

Allergien korrelieren mit Temperatur (0,26), Erkältung (0,16), Zunge Stagnation (0,17) und ganz leicht mit Kindheit-Vorerkrankungen (0,11), Befunde-Therapien (0,12).

	Kategorie - Temperatur	Kategorie - Kindheit Vorerkrankungen / traumatische Erlebnisse	Kategorie - Befunde + Therapien	Kategorie - Erkältung	Kategorie - Zunge- Stagnation
Kategorie - Allergien	0,26	0,11	0,12	0,16	0,17

Die **Konstitution** korreliert mit Stuhl (0,16), Kindheit-Vorerkrankungen (0,21), Emotionen-Psyche (0,27) und leicht mit Zunge-Stagnation (0,11).

	Kategorie - Stuhl	Kategorie - Kindheit Vorerkrankungen / traumatische Erlebnisse	Kategorie - Emotionen- Psyche	Kategorie - Zunge- Stagnation
Kategorie - Konstitution	0,16	0,21	0,27	0,11

Die **Temperatur** korreliert mit Schwitzen (0,14), Allergie (0,26), Kindheit-Vorerkrankungen (0,21), Medikamente (0,18), Erkältung (0,16) und Puls-Xian (-0,18) – der nach TCM den aktuellen „Stressgrad“ anzeigt.

	Kategorie - Schwitzen	Kategorie - Allergien	Kategorie - Kindheit Vorerkrankungen / traumatische Erlebnisse	Kategorie - Medikamente	Kategorie - Erkältung	Kategorie - Puls- Xian
Kategorie - Temperatur	0,14	0,26	0,21	0,18	0,16	-0,18

Die **Kindheit-Vorerkrankungen** korreliert mit Konstitution (0,21), Temperatur (0,21), Vorerkrankungen (0,21), Ernährung (0,21), Emotionen-Psyche (0,23) und leicht mit Schwitzen (0,13), Allergien (0,11), Befunde-Therapie (0,14), Puls-Frequenz (0,14) und Puls-Nässe-Schleim (0,13.)

	Kategorie - Schwitzen	Kategorie - Allergien	Kategorie - Konstitution	Kategorie - Temperatur	Kategorie - Medikamente
Kategorie - Kindheit Vorerkrankungen / traumatische Erlebnisse	0,13	0,11	0,21	0,21	0,11

	Kategorie - Vor-Erkrankungen	Kategorie - Befunde + Therapien	Kategorie - Ernährung	Kategorie - Emotionen-Psyche	Kategorie - Puls-Frequenz	Kategorie - Puls-Nässe-Schleim
Kategorie - Kindheit Vorerkrankungen / traumatische Erlebnisse	0,21	0,14	0,21	0,23	0,14	0,13

Die Einnahme von **Medikamenten** korrelieren mit Schlaf (0,23), Stuhl (-0,19), Temperatur (0,18), Vor-Erkrankungen (0,25)

	Kategorie - Schlaf	Kategorie - Stuhl	Kategorie - Temperatur	Kategorie - Kindheit Vorerkrankungen / traumatische Erlebnisse	Kategorie - Vor-Erkrankungen
Kategorie - Medikamente	0,23	-0,19	0,18	0,11	0,25

	Kategorie - Befunde + Therapien	Kategorie - Hauptbeschwerde	Kategorie - Puls-Frequenz	Kategorie - Puls-Nässe-Schleim	Kategorie - Zunge-Hitze	Kategorie - Zunge-Feuchtigkeit
Kategorie - Medikamente	0,28	0,34	-0,16	0,14	0,14	0,17

Die **Vorerkrankungen** korrelieren mit Schlaf (0,21), Kindheit-Vorerkrankungen (0,21), Medikamente (0,25), Befunde-Therapie (0,18), Zunge-Feuchtigkeit (0,28) und leicht mit Puls-Nässe (0,14) und Puls-Xian (0,13) – der nach TCM den aktuellen „Stressgrad“ anzeigt.

Kategorie - Vor- Erkrankungen	Kategorie - Schlaf	Kategorie - Kindheit Vorerkrankungen / traumatische Erlebnisse	Kategorie - Medikamente	Kategorie - Befunde + Therapien	Kategorie - Puls- Nässe- Schleim	Kategorie - Puls- Xian	Kategorie - Zunge- Feuchtigkeit
	0,21	0,21	0,25	0,18	0,14	0,13	0,28

Die **Hauptbeschwerden** korrelieren sehr stark mit der Einnahme von Medikamenten (0,34), leicht mit dem Puls-Xian (0,21) – der nach TCM den aktuellen „Stressgrad“ anzeigt und sehr leicht mit Schlaf (0,12)

Hauptbeschwerde	Kategorie - Schlaf	Kategorie - Medikamente	Kategorie - Puls- Xian
	0,12	0,34	0,21

Die **Emotionen-Psyche** korreliert mit Schlaf (0,25), Konstitution (0,27), Kindheit-Vorerkrankungen (0,23), Zunge-Hitze (0,21) und leicht mit Puls-Frequenz (0,17) und Puls-Xian (0,17) – der nach TCM den aktuellen „Stressgrad“ anzeigt.

Kategorie - Emotionen- Psyche	Kategorie - Schlaf	Kategorie - Konstitution	Kategorie - Kindheit Vorerkrankungen / traumatische Erlebnisse	Kategorie - Puls- Frequenz	Kategorie - Puls- Xian	Kategorie - Zunge- Hitze
	0,25	0,27	0,23	0,17	0,17	0,21

Der **Puls-Xian** – der nach TCM den aktuellen „Stressgrad“ anzeigt, korreliert stark mit Schlaf (0,36), Temperatur (-0,18), Hauptbeschwerde (0,21), Emotionen-Psyche (0,17) und Zunge-Hitze (0,20).

Kategorie - Puls-Xian	Kategorie - Schlaf	Kategorie - Temperatur	Kategorie - Hauptbeschwerde	Kategorie - Emotionen-Psyche	Kategorie - Zunge-Hitze
	0,36	-0,18	0,21	0,17	0,20

Aus Sicht der TCM sind besonders folgende Zusammenhänge interessant:

Puls-Nässe und Zunge-Feuchtigkeit deuten beides nach der TCM auf „Feuchtigkeit“ im Körper“ hin und deuten z.B. auf Schleimansammlung in der Lunge (Focks, C., 2000, S 60), Erschöpfung, Schweregefühl von Extremitäten und Kopf, dumpfe Schmerzen in Gelenken und im Kopf, Völlegefühl in Abdomen und Thorax, trübe Körperabsonderungen. klebriger Stuhl, nässende Hautveränderungen, Schwellungen, Beinödeme. Fluor vaginalis (Focks, C., 2000, S 66)

Insofern ist die Korrelation zwischen Puls-Nässe und Zunge-Feuchtigkeit (0,25) besonders interessant.

Kategorie - Puls-Nässe-Schleim	Kategorie - Zunge-Feuchtigkeit
	0,25

Zunge Hitze und **Gesicht** deuten beides nach der TCM auf leere Hitze (verursacht durch Blut und Yin Mangel) hin (Focks, C., 2000, S 569). Symptome sind Hitzegefühle (nachts stärker), Rast- und Schlaflosigkeit, Unruhezustände und Mundtrockenheit ohne Durst.

	Kategorie - Gesicht
Kategorie - Zunge-Hitze	0,17

Zunge-Stagnation und **Puls-Xian** deuten beides nach der TCM auf Qi- und Blut-Stagnation hin. Symptome sind Spannungsschmerzen evtl. mit wechselnden (Qi Stagnation) und fixen (Blut Stagnation) Lokalisationen und wechselnder Intensität, Schmerzen im Thorax im Hypochondrium und im unteren Rücken, Völlegefühl, Bauchschmerzen mit Spannungsgefühl, Aufstoßen, lokales oder generalisiertes Blähungs-, Spannungs- und Vollegefühl, Tumor (Focks, C., 2000, 569 ff)

	Kategorie - Puls- Xian
Kategorie - Zunge-Stagnation	0,15

Diskussion

Ziel der Untersuchung war es, Zusammenhänge zwischen Beschwerden, allgemeiner Befindlichkeit, Ernährung, Zungen- und Pulsdiagnose, Gesichtsdiagnose zu ermitteln und Inputs bzgl. Aufbaus einer Datenbank und der elektronischen Erfassung der Anamnesedaten zu gewinnen. Dies ist jedenfalls gelungen.

Es gibt eine Reihe interessanter Zusammenhänge mit vielen Inputs.

- Einerseits dienen diese Inputs für eine Verfeinerung der Befundungsbögen. Diese werden in weitere Folge eingearbeitet. Dabei sollte man sich aber auch immer die Frage stellen, ob bei einer Verfeinerung nicht auch immer interessante Informationen verloren gehen könnten. Insbesondere wenn der Befundungsbogen zu stark in die quantitative Richtung geht.

- Andererseits erhält man mittels dieser Zusammenhänge ein Gefühl dafür, wie komplex eigentlich das Gesamtthema GESUNDHEIT ist. Ein Thema welches hier letztlich den Hintergrund bildet. Aber selbst in den erfassten Daten wurde dieses Thema gerade mal angekratzt. Um diese Zusammenhänge weiter fassen und quantifizieren zu können - um daraus wissenschaftliche Erkenntnisse gewinnen zu können - würde sich jetzt ein sehr sehr breites Forschungsgebiet eröffnen, welches hier unmöglich abgehandelt werden kann.

Kritik

Die erste Frage, die sich stellt ist, ob n (Stichprobe) groß genug ist. Für eine Analyse von medizinischen Zusammenhängen wohl nicht, aber für die Optimierung der Befundungsbögen doch, insbesondere wo es sich bei der Erhebung maximal um eine Vorstudie handelt.

Weiters müsste man bei einer medizinischen Auswertung noch einen Schritt weiter gehen und bereits bei der Befundung selbst (z.B. Puls-, Zungen-, Gesichtsbefund) die Inter-Rater-Reliabilität prüfen, da es sich ansonsten bei der Befundung selbst um sehr subjektive Eindrücke handeln könnte. Im Konkreten müssten verschiedene Rater z.B. Puls, Zunge und Gesicht bei denselben Probanden unmittelbar hintereinander aber unabhängig voneinander beurteilen. Und die Ergebnisse müssten miteinander verglichen werden. Dies selbstverständlich nach entsprechender Schulung der Rater. Dann hätte man eine gute Basis zur weiteren medizinischen Betrachtung.

Bei der Berechnung der Korrelationen wurde davon ausgegangen, dass es sich um metrische Intervall skalierte Daten handelt. Es ist aber eher davon auszugehen, dass es sich weitgehend um nicht metrische Intervall skalierte Daten handelt. Für die Berechnung der Korrelation müsse in diesem Fall ein anderes Verfahren verwendet werden.

Literaturverzeichnis

- Esselstyn, C. (2008). Prevent and Reverse Heart Disease. New York: Avery Publishing.
- Focks, C. (2000). Leitfaden Chinesische Medizin (2. Auflage). München-Jena: Urhan & Fischer.
- Hamanm, M. (2015). Übereinstimmung zwischen Beurteilern: Cohens Kappa (κ). (https://www.google.at/search?q=%C3%9Cbereinstimmung+zwischen+Beurteilern:+Cohens+Kappa+%28%C4%B8%29&ie=utf-8&oe=utf-8&gws_rd=cr&ei=PmeYVvnrG8GQa4LRI-AD)
- Heping, Y (2005). Chinesische Zungendiagnostik (4. Auflage). München: Elsevier.
- Mayring, Ph. (2002). Einführung in die qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zu qualitativem Denken (5. Auflage). Weinheim: Beltz.
- Mayring, Ph. (2015). Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken (12. Auflage). Weinheim: Beltz.
- Neeb, G. (2011). Grundlagen der Pulsdiagnose (unveröffentlichtes Seminar-Manuskript). Idstein: Eigenverlag Gunther Neeb.
- Netter, F. (2006). Neurologie. Stuttgart: Thieme.
- Pérez, T., Di Gallo, A., Schmeck, K., Schmid, M. (2011). Zusammenhang zwischen interpersoneller Traumatisierung, auffälligem Bindungsverhalten und psychischer Belastung bei Pflegekindern. Göttingen: Hogrefe Verlag.
- Platzer, W. (2003). Bewegungsapparat. Stuttgart: Thieme.
- Ploberger, F. (2009). Gesichtsdiaognose nach der chinesischen Medizin (unveröffentlichtes Seminar-Manuskript). Wien: Eigenverlag Florian Ploberger.
- Wikipedia. (2015). Tuina. Letzter Abruf 13.11.2015 von <https://de.wikipedia.org/wiki/Tuina>.
- Wikepedia2. (2015). Huang Di Nei Jing. Letzter Abruf 15.11.2015. https://de.wikipedia.org/wiki/Huangdi_neijing.